

Noch mehr Konzerte am Gaia-Festival – heute startet der Vorverkauf



Wiedersehen am Gaia-Festival 2011: Das Grazioso Kammerorchester der Ungarischen Nationalphilharmonie mit seinem Dirigenten Gergely Madaras tritt wiederum im Rittersaal des Thuner Schlosses auf.

zvg

GAIA-FESTIVAL 2011 Noch mehr Konzerte und noch mehr Meisterklassen: Die Verantwortlichen des Gaia-Kammermusikfestivals vom Mai in und um Thun wollen noch weiter wachsen. Der Vorverkauf für die sieben Konzerte wird heute eröffnet.

«Bisher dauerte unser Gaia-Kammermusikfestival jeweils sieben Tage. Nun bauen wir aus», sagt die Violinistin Gwendolyn Masin. So dauert das Festival mit renommierten Musikerinnen und Musikern aus der ganzen Welt heuer vom 5. Mai bis und mit 15. Mai. Grund dafür bieten die Meisterklassen, die im vergangenen Jahr in der Musikschule Region Thun erstmals während des Festivals angeboten worden sind. «Dieses Jahr erhalten die Meisterschüler und ihre Lehrkräfte vier Tage für

sich allein – samt zwei offiziellen Abschlusskonzerten am 7. und am 8. Mai», erklärt Masin. Während der erste Abend den vielversprechendsten Absolventinnen und Absolventen der Gaia-Meisterkurse gehört, spielen am zweiten Abend die Dozenten im Thuner Rathaus, darunter der Violinist Shmuel Ashkenasi, der Cellist Gavriel Lipkind und der Bratschist Gérard Caussé.

Doch bereits die Unterrichtsstunden vom 5. bis und mit 8. Mai in Wimmis sind für Gasthörer frei

zugänglich, wie Masin betont, «denn wir möchten den Menschen zeigen, mit wie viel Disziplin, aber auch Spass die arrivierten und die kommenden Stars zusammen arbeiten». Bewerbungen der Musikergeneration von morgen werden noch bis am 18. März entgegen genommen.

Erstmals in Scherzligkirche

Ein paar Tage später – am Donnerstag, 12. Mai – starten dann die offiziellen Gaia-Festivalkonzerte mit dem Kammerorchester der Ungarischen Nationalphilharmonie unter der Leitung von Gergely Madaras im Rittersaal vom Schloss Thun. Und auch die beliebte Matinée im Oberhof-

ner Schloss ist am Sonntag, 15. Mai, wieder vorgesehen. «Die Matinéen in Oberhofen sind erfahrungsgemäss sofort ausverkauft», weiss Gwendolyn Masin. Daher haben sie und ihr Team neu ein Galakonzert in zwei Teilen mit Apéro riche am Vorabend der Matinée, dem 14. Mai, im Schloss Oberhofen geplant.

Anstelle der Kirche Amsoldingen ist erstmals die Scherzligkirche Thun als Konzertort des Gaia-Kammermusikfestivals vertreten. Hier findet das intime Abschlusskonzert am Sonntagabend statt; und dieses steht ganz im Zeichen Gustav Mahlers, dessen 100. Todesjahr heuer begangen wird. «Wir werden aber nicht

nur Mahler spielen, sondern Werke verschiedener Komponisten, die Mahler entweder beeinflusst haben, oder die von ihm inspiriert worden sind», verrät Masin. «Als Zückerchen werden wir das einzige bekannte Kammermusikwerk Mahlers spielen, das Klavierquartett a-moll.»

Heinerika

Eggermann Dummermuth

Gaia-Festival 2011: Der Vorverkauf für die Konzerte startet heute. Anmeldungen für die Meisterklassen werden noch bis 18. März entgegen genommen. **Alle Informationen** finden sich unter:

www.gaia-festival.com